

NEWSLETTER für ARCHIVE

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

Ausgabe für Mai 2021 (vom 30. April 2021)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer hätte es vor einem Jahr für möglich gehalten, dass der 2020 abgesagte Archivtag im darauffolgenden Jahr ein virtueller Erfolg wird? Mit über 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Tag sehr gut besucht. Das mag vor allem an dem Thema gelegen haben „Vom E-Government zur elektronischen Archivierung“, das ganz klar im Fokus vieler Archive steht. Geboten wurden Vorträge, die sich mit dem rechtlichen Rahmen der elektronischen Schriftgutverwaltung, den digitalen Anwendungen im Allgemeinen und den elektronischen Fachverfahren im Besonderen beschäftigten sowie folgenden Fragen nachgingen: Welche Wege zur Archivierung elektronischer Unterlagen können gegangen werden und was ist in Bezug auf vorarchivische Schriftgutverwaltung zu tun? Die Beantwortung erfolgte praxisnah.

*Im Nachgang zur Tagung erreichten uns viele positive Rückmeldungen, die sich auf die kompetenten Fachbeiträge bezogen und die darüber hinaus auch den Wunsch nach virtuellen Formaten für zukünftig Veranstaltungen erkennen ließen. Im Idealfall sollte der Brandenburgische Archivtag der Zukunft vor Ort stattfinden, aber virtuelle Dienstleistungen integrieren, um einem breiten Publikum den Informationszugang auch online zu ermöglichen. Unsere Welt ist im Wandel, die Art und Weise des Kommunikationsumgangs verändert sich und somit auch die Erwartungen der künftigen Archivtageteilnehmer*innen. Willkommen in der DIGITALEN TRANSFORMATION ☺.*

INHALT

Viertes Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22. April 2021 („Bundesnotbremse“) und

Siebte Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (Siebte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 7. SARS-CoV-2-EindV), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. April 2021 (GVBl.II/21, [Nr. 41])

- Aus der Landesfachstelle Archivberatung
 - Austauschforen und Fortbildungen
 - Neue Telefonnummern
- Brandenburgischer Archivtag – Vorträge
- Aus der Fachhochschule Potsdam
- Aus den Archiven und darüber HINAUS
 - BLHA. Fortgang des OFP-Projekts
 - Archivportal-D. Neue Daten UND Archive im Themenportal
 - SiLK-Team. Startet Aufruf zur Umfrage unter den Notfallverbänden
 - Archivschule Marburg. 25. Archivwissenschaftliches Kolloquium
- Weitere Termine und Hinweise
 - Fortbildungen des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin und Brandenburg (KBE)
 - Weiterbildungsreihe zur Bestandserhaltung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
- Archivar*innen zeigen Gesicht
- Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)

Viertes Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22. April 2021 („Bundesnotbremse“) und Siebte Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (Siebte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 7. SARS-CoV-2-EindV), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. April 2021 (GVBl.II/21, [Nr. 41])

Seit 24. April 2021 gelten bundesweit einheitliche Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) bei besonderem Infektionsgeschehen. Nach dem neuen § 28b Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Infektionsschutzgesetzes sind die Öffnung von Einrichtungen wie Theatern, Opern, Konzerthäusern, Bühnen, Musikclubs, Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten sowie entsprechende Veranstaltungen untersagt, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen je 100 000 Einwohner den Schwellenwert von 100 in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen überschreitet.

Archive sind in der bundeseinheitlichen Regelung nicht erwähnt. Ob sie nach Willen des Bundesgesetzgebers als entsprechende Einrichtungen anzusehen sind, ist nicht zu ersehen. Die Auslegung richtet sich damit nach den entsprechenden Vorschriften der Länder.

Im Land Brandenburg lässt § 23 der Siebten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung eine Öffnung von Archiven unter bestimmten Voraussetzungen (unter Beachtung der Mundschutzpflicht, Registrierungspflicht und Terminvereinbarung) zu, soweit die „Bundesnotbremse“ nicht entgegensteht. Da somit eine klare Regelung von Seiten des Bundes und des Landes fehlt, entscheiden die Archivträger unter Berücksichtigung des lokalen Infektionsgeschehens, ob eine Archivbenutzung möglich ist.

Aus der Landesfachstelle Archivberatung

Austauschforen und Fortbildungen

Allgemeiner Hinweis: Für die Nutzung der virtuellen Angebote müssen folgende technische Ausstattungen zur Verfügung stehen: PC oder Laptop mit Internetzugang, ein Headset oder Lautsprecher mit Mikrofon und – wünschenswert – eine Webcam. Die Fortbildungen werden momentan über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten. Hinweise zum [Start dieses Tools finden Sie auf unserer Website.](#)

Den Einschreibeschlüssel zu den Fortbildungen erhalten die Archive in einer separaten Einladung. Rückfragen bitte an: sabine.stropp@fh-potsdam.de

.....

Termine der Online-Austauschforen für die Archive in Brandenburg im Mai

10. Mai 2021, 13:30 bis 15:30 Uhr

Austauschforum für Archivarinnen und Archivare der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte.

19. Mai 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr

Austauschforum für Archivarinnen und Archivare aller Archive im Land Brandenburg.

.....

Fortbildungen im Mai und Juni

Tektonik für Kommunalarchive - Fortsetzungsveranstaltung (Workshop)

In der Auftaktveranstaltung am 24. März 2021 brachte Hans-Jürgen Höötman (LWL-Archivamt für Westfalen) Bewegung in das Thema „Tektonik“. Sie bildet die Grundlage für die Ordnung aller Bestände im Archiv und ist dennoch nicht in jedem Archiv präsent. Anhand praktischer Beispiele

wurde in der Veranstaltung im März gezeigt, wie eine Tektonik für ein kommunales Archiv aufgebaut werden kann und welche Gesichtspunkte hierbei berücksichtigt werden sollten.

In der darauf aufbauenden Fortbildungsveranstaltung erhalten die interessierten Archive nun die Möglichkeit, konkrete Fragen zur Gliederung ihrer Bestände zu besprechen. Daher sind Entwürfe oder zu überarbeitende Tektoniken willkommen, die in der Veranstaltung gemeinsam besprochen werden können.

Die Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt, so dass die Teilnehmenden mit fachlicher Unterstützung an der eigenen Archivtektonik arbeiten können.

Termin: 27. Mai 2021, 10:00 bis 14:00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Michael Scholz, FH Potsdam

Auswertung Ergebnisse des Schädlingsmonitorings 2021

In einer umfangreich angelegten IPM-Untersuchung, die die Landesfachstelle organisatorisch begleitet, führen derzeit viele Archive in Brandenburg individuelle Schädlingserfassungen durch. Die Ergebnisse werden im Juni 2021 registriert und die Landesfachstelle wird diesbezüglich mit den Archiven in Kontakt treten. Die Fallen sollen bitte noch bis zur 24. Kalenderwoche stehen bleiben. Jana Moczarski möchte in der Veranstaltung die Ergebnisse des Monitorings anonym auswerten und weiterführende Handlungsempfehlungen geben.

Jedes am Monitoring teilnehmende Archiv erhält ein individuelles Feedback mit eventuell zu veranlassenden Maßnahmen.

Termin: 23. Juni 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr
Dozent: Jana Moczarski, Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Neue Telefonnummern

Die Landesfachstelle ist unter den neuen Telefonnummern erreichbar.

Prof. Dr. Michael Scholz: 0331/ 580-4528
Sabine Stropp: 0331/ 580-4549

Brandenburgischer Archivtag – Vorträge

Die Präsentationen zu den Vorträgen des Brandenburgischen Archivtags werden in den nächsten Tagen auf den Seiten der Landesfachstelle abrufbar sein.

Aus der Fachhochschule Potsdam

Auf dem Campus der FH Potsdam ist es still. Die Lehre erfolgt online und für die Hochschulangehörigen gelten weiterhin die Homeoffice-Regelungen. Die meisten Beschäftigten und so auch die Mitarbeiter*innen der Landesfachstelle arbeiten ausschließlich im Homeoffice.

Aus den Archiven und darüber HINAUS

BLHA. Fortgang des OFP-Projekts

Die über 42.000 personenbezogenen Akten des Bestandes [Rep. 36A Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg \(II\)](#) dokumentieren die Arbeit der nationalsozialistischen „Vermögensverwertungsstelle“. Derzeit werden die Akten restauratorisch vorbereitet, digitalisiert

und mit einer OCR-Erfassung durchsuchbar gemacht. Es ist geplant, die Digitalisate für die internationale Forschung online verfügbar zu machen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) finanzieren das Projekt gemeinsam. Weitere Informationen [hier](#).

Archivportal-D. Neue Daten UND Archive im Themenportal

Im Themenportal sind neue Verzeichnungseinheiten für das Landesarchiv Baden-Württemberg und das Bundesarchiv eingestellt worden und es sind weitere Archive mit einer Auswahl an Akten zur Weimarer Republik dabei. Weitere Informationen [hier](#).

SiLK-Team. Startet Aufruf zur Umfrage unter den Notfallverbänden

Bis **31.05.2021** werden Daten zu den Notfallverbänden Deutschlands erhoben. Die Archive, die in Notfallverbänden organisiert sind, werden zur Beteiligung an dieser Umfrage gebeten. Diese Umfrage wird gemeinsam von Blue Shield Deutschland, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina durchgeführt. Weitere Informationen und zur Umfrage [hier](#).

Archivschule Marburg. 25. Archivwissenschaftliches Kolloquium

Nutzung 3.0 – Zwischen Hermeneutik und Technologie?

Am **8. und 9. Juni 2021** veranstaltet die Archivschule Marburg das 25. Archivwissenschaftliche Kolloquium als reine Online-Veranstaltung.

Nutzung von Archivgut und Rechercheinformationen haben sich durch das Internet verändert. Nutzer*innen erwarten heute, möglichst viele Informationen bequem vom heimischen Schreibtisch aus auswerten zu können. Das setzt voraus, dass Archivar*innen die Anforderungen der digitalen Nutzung kennen und bei der Aufbereitung der Rechercheinformationen und des Archivguts berücksichtigen. Wie sehen die Anforderungen aus und wie agieren die Archive? Diese Fragestellungen sollen thematisiert und diskutiert werden.

Weitere Informationen und zum Programm [hier](#).

Weitere Termine und Hinweise

Online-Fortbildungen des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung (KBE):

Zustandserfassung

Termin: 27. Mai 2021 [weiter](#)

.....

Weiterbildungsreihe zur Bestandserhaltung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt:

In der digitalen Weiterbildungsreihe möchte die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt ihre Kompetenzen im Bereich der Bestandserhaltung von Bibliotheks- und Archivgut teilen.

E - Learning in der Bestandserhaltung

Termin: 18. Mai 2021, 15:00-16:30 Uhr

Referentin: Anna Katharina Fahrenkamp, Restauratorin M.A., LVR

Veranstaltungsort: Zoom Meeting [weiter](#)

Beurteile nie ein Buch nach seinem Einband – Mittelalterliche Einbände – Materialität und Herstellung

Termin: 25. Mai, 15:20-16:20 Uhr

Referentin: Jana Moczarski, Leitung der Bestandserhaltung ULB

Veranstaltungsort: Zoom Meeting [weiter](#)

Archivar*innen zeigen Gesicht

Fragen an: **Astrid Kruse, Leiterin Stadtarchiv Hohen Neuendorf**



Foto: Kristin Lange

Traumberuf ist ...

heute, nach fast 20 Jahren Arbeit in einem Archiv und einem zweiten Berufsabschluss, Archivarin.

Gäbe es eine Alternative?

Nein, warum auch. Ich mochte schon immer die deutsche Sprache, die Geschichte und vor allem die Menschen, die sie gestaltet und gelebt haben. Heute versuche ich diese Leidenschaft an unsere Benutzer weiterzugeben und Gleichgesinnten bei ihrer Suche nach Antworten mittels unserer Archivalien zu helfen.

Sätze, die ich nie mehr hören möchte:

„Warum soll ich denn meine alten Dokumente und Fotos ins Archiv bringen, interessiert doch später eh keinen mehr.“

Sätze, die ich gerne öfter hören und lesen möchte:

„Wir bedanken uns für die freundliche und kompetente Unterstützung durch das Stadtarchiv.“

Dunkle Seiten im Archiv ... *sind für mich Archivalien, die auf Ungerechtigkeiten und Demütigungen hinweisen, die den Bürgern dieser Stadt angetan wurden.*

Schmunzeln über ... *Schülerinnen und Schüler, die von uns gern **alles** über Hohen Neuendorf vorgelegt bekommen möchten.*

Was gibt es Neues in Ihrem Archiv?

Unser Rathaus wurde saniert. Ein moderner Anbau und die Sanierung des alten Rathauses haben die Bedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch für unsere Kolleginnen und Kollegen enorm verbessert. In diesem Zusammenhang wurden auch zusätzliche moderne Archivräumlichkeiten geschaffen, die derzeit gestaltet und eingeräumt werden.

Und ich habe seit dem 1. April eine neue junge Kollegin, die mit ihrem frischen Fachwissen von der Fachhochschule und ihren Ideen neuen Schwung in unser Archiv bringen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Interesse unserer Nutzer und unserer Archivalien.

Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)

Konferenz „Offene Archive“ fand am 29. und 30. April 2021 statt und ging dem Thema “Archive – Offen für alle?!” nach. Zu den Blogbeiträgen, die stetig aktualisiert werden, [hier](#).

Bericht zur Frühjahrstagung der Fachgruppe 6 des VdA:

<https://www.vda-blog.de/blog/2021/04/27/bericht-zur-fruehjahrstagung-der-fachgruppe-6/>

Das VD 17 und die historischen Druckschriften in den Archiven. Ohne die Archive geht es nicht.

<https://www.vda-blog.de/blog/2021/04/13/das-vd-17-und-die-historischen-druckschriften-in-den-archiven/>

Archivportal-D. Aktuelles

- Im **Portalwegweiser** werden nationale und internationale Portale rund um Kulturgüter (Schwerpunkt Archivbestände) und Landeskunde zusammengestellt. U.a. können dort weitere regionale Recherchesysteme für Archive, sortiert nach Bundesländern, gefunden werden.
- Unter der **Rubrik „Archive stellen sich vor“** können sich Archive präsentieren. Aktuell stellt sich das Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung (ZADIK) vor.
- In der **Rubrik „Im Blickpunkt“** werden besondere Highlights aus Archiven präsentiert, die im Archivportal-D vertreten sind.

<https://www.archivportal-d.de/content/aktuelles>

Forum. Das Fachmagazin des Bundesarchivs (Ausgabe 2020):

<https://www.bundesarchiv.de/DE/Content/Publikationen/Forum/forum-2020.pdf?blob=publicationFile>

Peter Bahl, Belastung und Bereicherung. Vertriebenenintegration in Brandenburg ab 1945: Peter Bahl zeichnet erstmals auf breiter Quellenbasis die Ankunft und Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Brandenburg sowie die Erinnerungskultur bis zur Gegenwart nach.

Open Access: <https://www.bwv-verlag.de/detailview?no=4186>

Veronica Kölling (Bearb.), „Man bleibt eben immer der Flüchtling.“ Eine Quellenedition zur Flucht und Vertreibung aus dem Kreis Arnswalde 1945–1947: In dieser Quellenedition kommen neben Autoritätspersonen vor allem einfache Bürger*innen zu Wort, die von ihrer Flucht und von den Schwierigkeiten beim Neuanfang berichten.

Open Access: <https://www.bwv-verlag.de/detailview?no=4182>

Klaus Neitmann (Hg.), Eine ganz besondere Stadt. 700 Jahre Werder (Havel) im Rahmen der brandenburgischen Landesgeschichte: Die »Blütenstadt« an der Havel ist und bleibt eine »ganz besondere Stadt« Brandenburgs, deren 700jährige Entwicklung in den fünf Beiträgen des Bandes unter Einfügung seiner Eigenarten in den allgemeinen Gang der brandenburgischen Landesgeschichte geschildert wird.

<https://www.lukasverlag.com/programm/titel/514-eine-ganz-besondere-stadt.html?aid=1183>

Rückblick auf den 5. Berliner Archiv-Stammtisch: <https://www.berlinerarchive.de/rueckblick-auf-5-berliner-archiv-stammtisch/>

Historischer RückKlick Bielefeld. Unter diesem Motto unterbreiten Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld monatliche Angebote/Rückblicke zu geschichtlichen Ereignissen: <https://historischer-rueckclick-bielefeld.com/>

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte per E-Mail an:
sabine.stropp@fh-potsdam.de

Ansprechpartnerin: Sabine Stropp